



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	OB Mh/032/2025
Datum	Freitag, den 12.12.2025
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:10 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

### Anwesend:

#### vom Gremium

Dr. Jörg Schneider	Ortsvorsteher	CDU
Andrea Lich-Brand	stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Angela Müller	Ortsbeiratsmitglied	Bündnis 90/Die Grünen
Peter Helmut Weber	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Holger Loh	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Martin Steinruck	Ortsbeiratsmitglied	CDU

### Ferner waren anwesend:

Jörg Kratkey	Stadtrat (zu TOP 2)
Dr. Tim Brückmann	Stadtverordneter
Sylvia Kornmann	Stadtverordnete

### Abwesend:

#### vom Gremium

Sabine Schmidt	stellv. Ortsvorsteherin	CDU
----------------	-------------------------	-----

Ortsvorsteher Dr. Schneider eröffnet um 18:00 Uhr die 32. Sitzung des Ortsbeirats Münchholzhausen. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest.

## Tagesordnung:

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung vom 12.11.2025**
- 2 **Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2026**
- 3 **Mitteilungen und Anfragen**
- 4 **Verschiedenes**

### zu 1 **Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung vom 12.11.2025**

Die Niederschrift der 31. Sitzung vom 12.11.2025 wird einstimmig genehmigt.

### zu 2 **Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2026**

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Stadtrat Kratkey.

Stadtrat Kratkey erläutert zunächst die wichtigsten Eckdaten des Gesamthaushalts. Hierbei hebt er hervor, dass der Ergebnishaushalt ein Minus von rund 8,9 Million Euro aufweise. Die Gründe seien unter anderem die allgemeine weltwirtschaftliche Lage, die allgemeinen Preissteigerungen und niedrigere Schlüsselzuweisungen durch das Land. Hinzu komme, dass die größte Ausgabenposition – die Personalkosten – durch jüngste Tarifabschlüsse angewachsen ist. Stadtrat Kratkey fügt hinzu, dass durch die guten Abschlüsse in den vergangenen Jahren allerdings Rücklagen gebildet werden konnten, durch welche nun die Haushaltslücke geschlossen werden könne. Dies dürfe jedoch gemäß Haushaltsordnung nicht im städtischen Haushalt abgebildet werden. Jedoch führe es dazu, dass die Stadt Wetzlar kein Haushaltssicherungskonzept vorlegen müsse.

Weiter führt Stadtrat Kratkey durch die von der Kämmerei zur Verfügung gestellten und dieser Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigefügten Übersichtslisten zum Ergebnishaushalt und zum Finanzhaushalt des Haushaltsplanentwurfs 2026 für Münchholzhausen, wobei insbesondere auf folgende Punkte eingegangen wird:

#### **Ergebnishaushalt:**

- Die Heimatpflegerischen Mittel steigen wegen der 1250-Jahrfeier Garbenheims im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 Euro. Dem Ortsbeirat Münchholzhausen wurden für 2024 entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt.
- Die Verringerung der Zuschüsse an Freiwillige Feuerwehren ist auf eine „Herauslösung“ der Kosten für die DLRG zurückzuführen. Deren bisherige Mietkosten waren in dieser Position mitveranschlagt. Durch den Umzug in ein eigenes Gebäude entfallen diese Kosten.
- Die Erhöhung des Ansatzes für Zuschüsse an Musikvereine hat zum Hintergrund, dass diverse Aufwände für den Projektchor City Winds nunmehr an einer Stelle des Haushalts zusammengefasst werden.
- 90.000 Euro werden für die Erneuerung und Ergänzung des Medienbestands in den städtischen Bibliotheken veranschlagt, woran auch die Stadtteilbücherei teilhaben werde.

- Die doppelte Nennung des TV Münchholzhausen bei den Zuschüssen für Sportvereine ist wohl auf eine unterschiedliche Schreibweise des Vereinsnamens bei unterschiedlichen Zuschussposten (z.B. Übungsleiterzuschüsse, Sportförderung) zurückzuführen.
- Die Grundsteuer A hat leicht zugenommen. Gründe können hier unter anderem die Zusammenlegung von Flächen sein, welche nun nicht mehr unter die „Bagatellgrenze“ von 6 Euro fallen und somit besteuert werden.
- Das Einnahmenniveau der Grundsteuer B bleibt im Vergleich zu vor der Grundsteuerreform gleich. Dies bedeute jedoch auch, dass es für die einzelnen Steuerzahlenden Abweichungen im positiven wie im negativen geben könne. Der im Haushalt veranschlagte Zuwachs der Grundsteuereinnahmen ist durch die Zunahme an Zahlungspflichtigen durch die neuen Gebäude in der Schattenlänge zurückzuführen.
- Die Gewerbesteuer ist für 2026 mit 62 Mio. Euro (nicht 60 Mio. Euro) angesetzt. Bei dem Betrag in der Vorlage (Anlage 1) handelt es sich um einen Übertragungsfehler. Auf Münchholzhausen entfielen zuletzt Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von etwa 2 Mio. Euro.

### **Finanzhaushalt:**

- Die weiteren Veräußerungen der Grundstücke in der Schattenlänge werden für 2026 mit ca. 3 Mio. Euro veranschlagt.
- Die Haushaltsmittel zur Sanierung der Schul- und Sonnenstraße wurden aus 2025 übernommen, da diese aufgrund anderer Dringlichkeiten nicht abgerufen werden konnten. Sobald die Kapazitäten der zuständigen Ämter es jedoch erlauben, werden die geplanten Arbeiten angegangen.
- Die Ausgaben bezüglich des Radverkehrs wurden nach den einmalig höheren Veranschlagungen im Jahr 2025 wieder auf Vorjahreswerte angepasst.
- Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass sich im Haushaltsplanentwurf 2026 (S. 292 und 298) Ansätze in Höhe von 200.000 Euro für 2026 und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2,2 Mio. Euro für „Oculus Anschluss K356 an L3541“ (sog. Verbindungsspanne, zutreffend im Übrigen: K355 und L3451) finden. Diese Angaben finden sich – wie schon im Vorjahr – nicht in der entsprechenden Übersichtliste für den Ortsbeirat. Stadtrat Kratkey merkt an, dass dieser Fehler auf die aufwändige manuelle Zusammenstellung der Listen für die Ortsbeiräte zurückzuführen sei.

Sodann gibt Stadtrat Kratkey eine Rückmeldung zu den einzelnen Themen und Projekten, die der Ortsbeirat Münchholzhausen für den Haushalt 2026 mitgeteilt hatte (vgl. ausführlich Niederschrift zur 30. Sitzung des Ortsbeirats vom 01.09.2025, TOP 5), wie dies in einem früheren Ortsvorsteherjahrestreffen abgestimmt worden war:

- **Umgebung des Sportplatzes Münchholzhausen**
  - **Mittel für die Schaffung eines Kubb-Feldes** auf dem Sportgelände Münchholzhausen u.a. in Abstimmung mit dem Heimat- und Kulturverein Münchholzhausen e.V.

Stadtrat Kratkey teilt mit, dass das Sportamt aus sportfachlicher Sicht keine Notwendigkeit zur Errichtung eines Kubb-Feldes sehe. Der Stadtrat Kratkey sagt, dass mit einem Haushaltsantrag dem Anliegen Nachdruck verliehen werden könnte. In der späteren Diskussion regte Stadtverordneter Brückmann an, ebenfalls einen Sachantrag in Betracht zu ziehen. Hierzu wird der Ortsbeirat im Januar 2026 beraten.

- **Mittel für die Schaffung eines (gut sichtbaren) Aufgangs / einer Treppe, um mittig von den Parkplätzen in der Weingartenstraße auf den Sportplatz zu gelangen.**

Der Oberbürgermeister hatte in der 26. Sitzung des Ortsbeirats am 18.12.2024 bereits mitgeteilt, dass eine entsprechende Treppe im Laufe des Jahres 2025 durch ein Vertragsunternehmen errichtet werde. Bislang wurde jedoch keine solche Treppe errichtet.

Stadtrat Kratkey teilt mit, dass im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Schul- und Sonnenstraße der Aufgang gebaut werden solle, um die Synergien der vor Ort tätigen Firmen zu nutzen.

- **Mittel zur Aufstellung einer hinreichenden Anzahl von Fahrradbügel in Bereich des oberen Eingangs der Helmut-Brückmann-Sporthalle Münchholzhausen.**

Der Oberbürgermeister hatte in der 26. Sitzung des Ortsbeirats am 18.12.2024 erklärt, dass entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und die Fahrradbügel installiert werden würden. Bislang wurden jedoch keine entsprechenden Fahrradbügel aufgestellt.

Stadtrat Kratkey teilt mit, dass im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Schul- und Sonnenstraße die Fahrradbügel installiert werden sollen, um die Synergien der vor Ort tätigen Firmen zu nutzen. Ferner befinde sich die Stadt noch in Gesprächen mit dem Lahn-Dill-Kreis, um Teile der Rasenfläche der Grundschule als Fläche für die Haltebügel erhalten zu können. Der Ortsvorsteher erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass vor längerer Zeit bereits mitgeteilt wurde, dass der Lahn-Dill-Kreis grundsätzlich damit einverstanden sei, die Fläche der Stadt zur Verfügung zu stellen.

- **Erhöhung der Mittel für den städtischen Zuschuss zur Durchführung der Aktion „Saubere Landschaft“ an die jeweils federführenden Vereine und Institutionen.**

Der Zuschuss sollte pro Teilnehmer EUR 10,00, gedeckelt auf EUR 450,00 pro Aktion/Ausrichter und Kalenderjahr betragen.

Stadtrat Kratkey teilt mit, dass das Stadtbetriebsamt keine Notwendigkeit zur Anpassung der Förderung sehe. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Kosten der diesjährigen Aktion rund 370 Euro für über 50 freiwillige Helfer betragen. Stadtrat Kratkey wies darauf hin, dass hierzu erneut ein Haushaltsantrag des Ortsbeirats gestellt werden könne.

- **Mittel für die Instandhaltung- und Instandsetzung des Ofens des Backhauses Münchholzhausen.**

Stadtrat Kratkey teilt mit, dass die Mängel durch das zuständige Amt für Gebäudemanagement geprüft werden würden. Sofern sich die Mängel bestätigen würden, erfolge eine Instandsetzung. Stadtrat Kratkey regte an, den Kostenvoranschlag des Handwerkers, welcher sich den Ofen früher in diesem Jahr angesehen hatte, dem Fachamt zur Verfügung zu stellen. Vom Fachamt könnten gegebenenfalls auch Informationen zu den zeitlichen Planungen in dieser Sache in Erfahrung gebracht werden.

### **zu 3      Mitteilungen und Anfragen**

#### **Mitteilungen**

./.

#### **Anfragen an die Stadt**

Der Ortsbeirat stellt zwei Anfragen, welche Bushaltestellen in Münchholzhausen betreffen:

- Der Ortsbeirat wurde aus der Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht, dass die Bushaltestelle Rechtenbacher Straße in Richtung Gießen selbst nicht beleuchtet und auch nicht durch Straßenbeleuchtung ausgeleuchtet sei und daher einen Angstraum darstelle. Der Ortsbeirat fragt an bzw. bittet darum, dies zu überprüfen und eine Beleuchtung nachzurüsten.
- Der Ortsbeirat fragt an, ob an der Bushaltestelle Gießener Straße in Richtung Wetzlar eine Sitzgelegenheit (z.B. Bank) installiert werden könne.

### **zu 4      Verschiedenes**

Vor dem Hintergrund der Abgabefrist für die Haushaltsanträge (14.01.2026) ist die nächste Sitzung des Ortsbeirats für den 13.01.2026, 19:00 Uhr geplant. In dieser Sitzung soll u.a. über mögliche Haushaltsanträge des Ortsbeirats beraten und beschlossen werden. Entwürfe von möglichen Haushaltsanträgen sollen mit ein paar Tagen Vorlauf an den Ortsvorsteher gesendet werden, der diese dann gebündelt zur Sitzungsvorbereitung an die Mitglieder des Ortsbeirats verteilt.

gez.  
Dr. Jörg Schneider  
(Ortsvorsteher)

gez.  
Dr. Tim Brückmann  
(stellv. Schriftführer)